

Europa belebt die neue Mitte

Neuköllner feiern ihren Alfred-Scholz-Platz mit einem interkulturellen Fest

19.05.2014 / *Sylvia Baumeister*

Neukölln. Auf dem neu gestalteten Alfred-Scholz-Platz an der Karl-Marx-Straße feiert der Bezirk am 23. Mai von 16 bis 20 Uhr ein großes "Europafest". Eröffnet wird es von Stadträtin Dr. Franziska Giffey.

Im Vorfeld der Europawahlen dreht sich am 23. Mai auf dem Alfred-Scholz-Platz alles ums Thema "Europa". Baustadtrat Thomas Blesing (SPD) ruft auf, den erst Ende April eröffneten und neu gestalteten Platz, der mit einem Pflastersteinkunstwerk verziert ist, künftig als "Platz der Vielfalt" zu nutzen. Das Europafest bildet den Auftakt für einen belebten Platz. Gefragt sind Ideen der Neuköllner für besondere Aktionen und Veranstaltungen. An etwa 20 Ständen gibt es Informationen zur Europawahl und zu Neuköllner Projekten, die von der EU gefördert werden.

Dr. Franziska Giffey (SPD), Stadträtin für Bildung, Schule, Kultur und Sport sowie Europaangelegenheiten, erläutert, welche Bedeutung Europa auch für den Bezirk hat: "Insbesondere das EU-Bund-Länder-Programm Soziale Stadt, mit dem in Berlin die Quartiersmanagement-Gebiete gefördert werden, hat in sozialen Brennpunkten wie Neukölln zu einer Verbesserung der Gesamtsituation beigetragen. Das wollen wir beim Europafest lebendig und informativ zeigen."

Zum abwechslungsreichen und informativen Bühnenprogramm bis 20 Uhr, moderiert vom Fernsehjournalisten Kemal Hür, gehören unter anderem Tanzdarbietungen und das Neuköllner Puppenspiel von K&K VolkArt. Musikalische Akzente auf dem multikulturellen Fest setzt die Flintstone Bigband der Musikschule Paul Hindemith mit einem Mix europäischer Musiktitel. Die Jugendtheatergruppe "All around us!" und das Interkulturelle Theaterzentrum "The Sauhafen" nehmen das Thema Europa kritisch unter die Lupe. Attraktive Preise gibt es auf einer Tombola zu gewinnen, unter anderem eine "Nacht im Bruno Taut-Haus" in der Britzer Hufeisensiedlung sowie Freikarten für einen Trip durch Europa. Ab 19 Uhr diskutieren Vertreter verschiedener Parteien auf der Bühne die Frage: "Welche Chancen bietet Europa für uns?" und die Ergebnisse der U-18-Europawahlen.